☞ **Theer-Kapseln als Heilmittel.** Es wird in jüngster Zeit gar viel über **Theer** geschrieben, von berufener und unberufener Seite geurtheilt und, gestehen wir's, nicht immer aus lauteren Motiven; es dürfte daher wohl an der Zeit sein, zu sehen, was denn unsere Gelehrten in dieser Beziehung sagen. So schreibt **Professor Dr. Lebert in Breslau** in seinem **Handbuch der praktischen Medizin**, Tübingen 1871, vierte Auflage, Bd. 1, Artikel Bronchitis Chronica Seite 1045 u. f. von Anwendung der Balsamica sprechend: „Diejenigen, welchen ich Vorzug gebe, sind vor Allem der **längere** fortgesetzte Gebrauch von **Theerwasser** aqua picea in der Dosis von 1 bis 2 Schoppen täglich ꝛc.", sowie ferner bei **Bronchitis der Greise** S. 1074: „Das **Theerwasser** aqua picea kann, da es der Kranke **viele Monate** trinken muß ꝛc." **Professor Dr. E. Seitz in Gießen** in seiner Bearbeitung des berühmten **Niemeyer'schen Buches**, 9. Auflage, Berlin 1874, Band 1, Abth. 1, Artikel Hyperämie und Katarrh der Luftröhre und Bronchialschleimhaut S. 85 schreibt: „Wirksamer sind die zu dem Zwecke empfohlenen **ölig harzigen** und **balsamischen** Mittel, für deren secretionsbeschränkende und zugleich expectorirende Wirkung hinreichende Erfahrung bürgen ꝛc." **Theer** gehört vorzugsweise zu dieser Klasse der medicinischen Mittel. Daß zwischen Theerwasser und **Theerkapseln** es sich nur um eine andere neuere **Form** handelt, bedarf keiner langen Auseinandersetzung; als **Kapsel** wird der **Theer** in der angenehmsten Form geboten, geschmack- und geruchlos, **genau dosirt** und höchst haltbar, während bei der alten Anwendung als Wasser große Quantitäten des so unangenehm schmeckenden Mittels genommen werden mußten, um dem Organismus den Theer in dem nöthigen Quantum zuzuführen. Ueberdies schreiben **Professor Dr. Waldenburg** und **Dr. F. E. Simon** in Berlin in ihrem **Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre**. Berlin 1877, S. 555 über **innerliche Anwendung des Theers** in Pillen- und Kapselform ꝛc., daß letztere „zu 0,3 bis 0,5 bis 1,5", **„zwei bis drei Mal täglich"** zu verabfolgen seien. Die Analysen der **Guyot'schen Theerkapseln**, deren nicht geringster Vorzug darin besteht, daß die denkbarst beste Qualität von reinem norwegischen Theer verwandt ist, ergiebt bei einem **Gewicht von 0,39** einen **Gehalt von 0,122** dieses Theeres p. Kapsel und sollen 2—3 derselben bei jeder Mahlzeit genommen werden. Man sieht, auch die deutschen Gelehrten halten die Anwendung des **Theers** in **gleichem Verhältniß** für ersprießlich und Jedermann wird sich darüber nun ein Urtheil bilden können. Daß das Sprichwort: **Ne quid nimis** (Nichts übers Maß) auch hier am Platze und ein richtiges Maß- und Zielhalten daher unerläßlich ist, versteht sich von selbst; die angegebenen Formeln zeigen den Weg, und wem dies nicht genügend erscheint, erhole sich des competenten Rathes; dann wird ein Mittel, welches schon so lange im Dienste der Wissenschaft steht, erst wirklich populär. Die Reclame allein thuts wahrlich nicht. **Dr. med. M.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Agnes Heinze in Niederaruna mit Hugo Jäger in Großkagen. Marie Haubold in Gründera mit Theod. Hübler in Oberwuhn. Marie Kalisch, Rittergs.-Pachtin, mit Bernhard Schwanß, Rittergutspachter zu Gletzna. Marie Voigtländer-Tetzner in Dresden mit Hartenstein, kais. Kreisdir. in Saarburg. Marg. Born mit Bernh. Münch in Dresden.

Aufgeboten: Buchbindergeh. G. A. Müller mit A. A. Wichrowsky, Schneidermstrs.-T., D. Schlosser J. Offenbacher, Plauen b. D., mit M. A. Haferkorn, Tischlermstrs.-T., D. Kutscher F. A. Hermsdorfer mit A. S. Heinichen, Gartenmahrungsbes.-T., D. Kgl. Hausdiener F. M. Strehle, D., mit A. F. Barth, Hausbes.-T., Weißig bei Schönf. Schneidermstr. L. Weyl, D., mit M. M. A. Schmidt, Hausbes.-T., Malschendorf.

Getraut: G. Schmidt, Chauff.-Insp. mit Marg. Mittmann in Schwarzenberg.

Gestorben: K. S. Oberförst. Carl v. Leben's Tn. Gertrud, Forsthaus Gunnersdorf † 2. Jul. Müller, Fabrik. in Ronneburg † 30. Fried. Geith, Aucke in Chemnitz † 3. Wilh. Tischendorf jun., Kaufm. in Callnberg † 3. Chark. Krause in Zwickau † 10 J. Louis Zink, Tischlerm. aus Dresden, in Malschor † 26. Christ. verw. Brückner geb. Voigt in Pulonitz † 31.

Ludwig Pomsel,
Pauline Pomsel,
geb. **Ehlig.**
empfehlen sich als Vermählte.
Weßlen, d. 3. Febr. 1878.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unseres kleinen **Walther** sagen Allen, Allen herzlichen Dank
die trauernden Eltern
F. Emil Türcke
und Frau.

Dank,

innigsten Dank für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres theueren unvergeßlichen Sohnes, Bruders und Cousins, des Kellners

Hugo
geb. Fiebiger,

Sohn des ihm im Tode bereits vorangegangenen Hrn. Braumstr. **Klade** in Laubegast, von so vielen Seiten und durch reichen Blumenschmuck zu Theil geworden sind. So groß der Schmerz über die so frühe Trennung, ohne Genuß des heiligen Abendmahls, nach dem er in seiner letzten Stunde sehnlichst verlangte, für uns ist, einen so beruhigenden Eindruck hat auch die so vielseitige Theilnahme auf uns gemacht und uns in dem Glauben bestärkt, daß er sich doch solchen Wohlwollens verdient gemacht habe. Möge Gott Alle vor ähnlichen herben Schicksalsschlägen bewahren.

Strehlen bei Dresden, den 6. Februar 1878.
Die trauernde Mutter verwittw. **Emilie Neumann,** im Namen der Hinterlassenen.

Am 4. Februar Nachmittags 5 Uhr starb als christliche Dulderin mein theures Weib, Frau

Marie Elisabeth Martin
geb. **Freygang,**

nachdem sie drei Stunden vorher von einem gesunden Mädchen entbunden worden war. Es zeigt dies statt besonderer Meldung und um stilles Beileid bittend, lieben Verwandten und theilnehmenden Freunden hierdurch an

der tieftrauernde Gatte
E. G. Martin,
Seminar-Oberlehrer,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Borna, am 5. Februar 1878.

Verloren

wurde auf dem Wege von Oberlößnitz nach Kötzschenbroda vor. Freitag Nachm. gegen 3 Uhr ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung in **„Villa Julia"** in Radebeul.

Goldwerth als Belohnung
dem Finder von dem Portemonnaie mit Kette, welche am Freitag Abend vom Antonsplatz nach der Schreibergasse verloren wurde. Abzugeben Mathildenstraße 4, 4. Etg.

Verloren

am 4. Febr. Abends auf dem Schloß- oder Theaterplatz ein weißseidenes Herren-Shawltuch. Gegen Belohnung abzugeben Strehlenstraße 15, Barbierladen.

☞ **Verloren** ☜
wurden Montag von Renner's Restauration bis Annenstraße **28 Mk.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung abzugeben Fischerplatz, Centralhalle, Möbelgeschäft.

Ein großer, schwarzer **Kettenhund** ist seit dem 27. Jan. entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung im
Gute Nr. 9 zu Rippien.

Ein Musikdirector

wird für eine Stadt ges. Näh. d. **F. Gödel,** Scheffelstr. 29, 3.

Ein **Laufbursche** wird gesucht **Jagdweg 7,** in der Buchdruckerei.

Ein tüchtiges und ehrliches **Hausmädchen** wird sofort gesucht gr. Plauenschestraße 27. **R. Lutherer.**

Für eine **Steinnuß-Knopffabrik** wird ein tüchtiger
Knopffärber
gesucht. Derjenige, welche sich mit sehr guten Zeugnissen ausweisen kann, daß er hierin geschickt ist, erhält den Vorzug. Gehalts-Anspruch nach Uebereinkommen. Offerten unter **N. H. 260** durch Herren **Haasenstein u. Vogler** in Dresden.

Wegen Aufgabe meiner Schäferei **suche** ich für meinen
Schafmeister,
den ich in jeder Beziehung **bestens empfehle,** ein neues **Engagement.**
Wolde,
Rittergut Klingenberg i. S.

Einen Lehrling
mit guten Schulkenntnissen suchen für Ostern
Hoppe & Schliewen,
Droguen-Handlung.

Wir suchen zu Ostern für unser Comptoir
einen Lehrling,
mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und aus achtbarer Familie. Bedingungen günstig.
Hermann Krüger & Co.,
Dresden-Neustadt.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Eisen-, Kurz- und Wirthschaftswaaren-Geschäft suchen wir pr. Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen, soliden Mann als Lehrling.
Robert Michael & Co.,
Wilsdrufferstraße 31.

Mechaniker-Lehrlinge
für Ostern gesucht
Nähmaschinenfabrik
Grossenhainerstrasse 2.

Ein mit der Buchführung vertrauter **Kaufmann** wird für Nachmittagsstunden gesucht. Adressen unter **B. 45** befördert die Expedition d. Bl.

Beamten-Gesuch.

Von der Generalagentur einer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wird ein Akquisiteur gegen Gehalt und Tantieme gesucht. Avancement als Inspektor steht später in Aussicht. Nur unzweifelhaft solide und in der Feuerbranche einigermaßen erfahrene Personen wollen ihre Bewerbungen unter **J. H. 70** in d. Exped. d. Bl. niederlegen.

Buchbinder-Lehrling
wird gesucht bei **J. A. Schmidt,** Buchbindermstr. Margaretenstraße 6, III.

Gesucht

wird zum 1. März ein gut empfohlener gewandter **herrschaftlicher Diener** auf dem Rittergut **Weicha** bei Bautzen, Post Weißenberg.

Eine Köchin,

welche gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. **von Levetzow,**
Meißen, Villa Jacobi.

Stubenmädchen-Gesuch.
Für Anfang März oder April a. c. wird ein freundl. und gewandtes Stubenmädchen gesucht, welches im Nähen und Plätten erfahren ist und sich sonst jeder Hausarbeit willig und gern unterzieht. Schriftl. Anmeldungen unter **C. A. 950** im **„Invalidendank"** Dresden erbeten.

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung wird für ein Comptoir sofort gesucht. Adr. unter **S. P.** befördert die Exp. d. Bl.

Weibl. Dienstpersonal sucht Frau **Salomon,**
Pillnitzerstraße Nr. 70, 1.

Hausmädchen

finden stets gute Stellung in Dresden durch das Bureau von **Kunath,** Wilsdrufferstraße 3.

Für seine **Papierhandlung und Düten-Fabrik** wird ein **Reisender** gesucht, der diese Branche genau kennt, darin gereist hat und mit Prima-Referenzen versehen ist. Bevorzugt werden Leute, die obigen Anforderungen entsprechen und Kaution oder einen Bürgen stellen können. Offerten unter **P. S.** Hauptpostamt lagernd.

Für ein vieltägiges Bureau wird ein **junger Mann als**
Schreiber
gesucht. Offerten unter **C. D. 953** im **„Invalidendank"** Dresden erbeten.

Gesucht 2 tüchtige, gut-empfohlene **Expedienten.** Persönlich zu melden Zeughausplatz 1, 1. Et., Abends nach 6 Uhr.

Geübte Punktirerinnen
können sofort Arbeit erhalten: **Jagdweg Nr. 7.**

Gesucht

ein anspruchsloses, sich jeder häuslichen Arbeit mit Lust u. Liebe unterziehendes, nicht ungebild. jung. Mädchen, welches das Kochen u. Plätten verstehen muß. Persönliche Meldung: Quer-Allee Nr. 7, 2. Etg., von Vorm. 9—11 u. Nachm. von 2—4 Uhr, schriftliche Offert. unter **v. S. 99** im **Invalidendank,** Dresden-N., erbeten.

Lehrmädchen

werden angenommen in der **Lackkappenstepperei Blochmannstraße 6 part. rechts.**

Einen mit Branche und Kundschaft durchaus vertrauten **Reisenden** sucht die Fabrik sächs. Möbel, Dresden. **Paul Koppel,** Canalg. 23 b.

9 Verwalter, 2 Volontäre, 3 Scholaren, 7 Wirthschafterinnen, 3 Scholarinnen gesucht auf Rittergüter Weberg. 13, 2. Oek.-Insp. **A. Claus.**

1 Stadtreisender

wird zum provisionsw. Verkauf neuer Artikel gesucht, deren Vertrieb sehr lohnend. Mit Prima-Referenzen versehene Reflektanten belieben sich zu melden unter **V. Ch. Ph.** Exp. d. Bl.

Gesucht werden Techniker, Kaufleute, Oekonomen, Gärtner, Bureaubeamte, Aufseher und Förster.
Nordd. Auskunftsbureau von **P. de la Croix** in Düsseldorf.

Schuhmacher zum Ausbessern gesucht Louisenstr. 42, part.

Einen mit guter Schulbildung versehenen Knaben sucht zu Ostern als **Lehrling** die Hofmusikalien-Handlung von **B. Friedel,** Schloßstraße 17.

Einen Lehrling
sucht für sein Friseur-Geschäft unter günstigen Bedingungen
R. Krumbiegel,
Trompeterstraße 10.

Ein Knabe von auswärts, welcher Lust hat **Schneider** zu werden, kann sich melden unter
F. N. Nr. 234
in der Expedition d. Bl.

Eine tüchtige Directrice,

Putzfach, wünscht per 1. März Stellung. Adr. unter **J. K. 9688** befördert **Rud. Mosse** in **Berlin SW.**

Stelle-Gesuch.

Ein verheir. Kaufmann, 28 Jahre alt, mit allen Contorarbeiten vertraut, **sucht,** gestützt auf beste Empfehlungen, per April oder später möglichst dauernde Stellung auf **Contor,** gleichviel welcher Branche. Auf Wunsch Kaution. Gefäll. Adr. unter **A. F. 20** postlagernd Bautzen erbeten.

Ein Holzdrechsler

sucht Arbeit hier oder auswärts. Näheres kl. Brüdergasse 3 part.

Ein herrschaftlicher **Kutscher,** verheirathet, vorzüglich in seiner Leistungsfähigkeit im Zwei- und Vierspännigfahren, worüber die besten Atteste hoher Herrschaften, **sucht** zu Ostern cr. anderweitig dauerndes **Placement.** Gefäll. Anerbietungen werden unter **M. v. Z.** durch **Arthur Scholze i. Bautzen** erb.

Ein tücht. Kellner in gesetzten Jahr. sucht bald. Stellung. Gute Zeugn. vorh. Off. unter **T. V. 236** an **Haasenstein u. Vogler** in **Berlin SW.** erb.

Ein cautionsfähiger, verheirath. Mann **sucht Stellung als Unternehmer oder**
Aufseher,
gleichviel welcher Branche. Derselbe hat auch im Gemeindeamte gearbeitet. Gehalt weniger. Adr. wolle man unter **M. G. 7** in die Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger, militairfreier Mann, in der **Eisen-, Kurz- und Wirthschaftswaaren-Branche** bewandert, mit guter Handschrift, sucht per 1. oder 15. März anderweit Stellung in gleicher od. auch anderer Branche unter den bescheidensten Ansprüchen. Gefällige Adressen unter **W. Z. Nr. 35** Postamt V., Dresden, lagernd erbeten.

30 Mark Belohnung

Demjenigen, der einem kautionsfähigen jungen Manne eine Stelle als **Marktheifer** oder sonst Arbeit verschafft, welche es sei, derselbe versteht auch mit Pferden umzugehen. Gute Papiere stehen zur Seite. Zu erfragen Fleischergasse, in der Kaffeestube von Frau **Schulz.**

Conditor-Lehrlings-Stelle-Gesuch.
Für einen Knaben, welcher Ostern die Schule verläßt, wird eine Lehrlingsstelle gesucht. Näh. Bedingungen bitte an **G. A. Müller, Bautzen,** Hotel zum Münchner Hof, zu richten.

Commis-Gesuch.
Per 1. oder 15. März wird für eine Varümerie- und Seifenfabrik ein gewandter Commis für Comptoir und kl. Touren gesucht. **E. Winkler,** gr. Fleischergasse 22, **Leipzig.**

Ein junger, akadem. gebildeter **Maschinen-Techniker** sucht Stellung. Gef. Offerten unter **H. 2564** an **Haasenstein und Vogler, Breslau.**

Ein junger Mann,

der seit längerer Zeit **eine Papiergross-Handlung selbstständig geleitet, sucht** per bald oder später eine geeignete **Stellung,** sei es auf Contor, oder als Reisender, oder Vertreter, gleichviel welcher Branche. Suchendem stehen große Kundschaftskenntnisse, sowie beste Empfehlungen zur Seite. Auf Verlangen Kautionsstellung. Gefäll. Offerten unter **B. B. 4** erbeten an die **Burkhardt'sche** Buchhandlung in **Crimmitschau.**

31 Schriftsetzer suchen

sofort Condition. Gef. Offerten Dresden, Schäferstraße 76, 4.

Ein Kaufmann,

gedienter Buchhalter, **bittet dringend um Arbeit,** gleichviel welcher Art. Adr. unt. **M. S. 614** Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Gärtner,

welcher in der **Park- u. Blumengärtnerei,** sowie auch im **Obst- und Gemüsebau** tüchtig ist, sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird aufgenommen. Gesuche um diese Stelle sind bis 15. Februar l. J. zu richten an die **Gutsverwaltung** in **Aich** bei Carlsbad.

Eine bestens empfohlene, tüchtige **Verkäuferin** der **Manufactur- und Modewaarenbranche sucht** per sofort oder 1. März in dieser oder ähnlicher Branche **Stellung.** Gefällige Anträge unter **N. P. 258** an **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** erbeten.

Ein Gärtner,

in allen Branchen erfahren, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 15. d. oder 1. März Stellung. Gefäll. Offerten **S. M. 23** niederzulegen Hauptpostamt Dresden.

Gewandte Verkäuferin
(**Putz- und Blumenbranche**)
wünscht Engagement. Adressen unter **J. J. 9687** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Wirthschafterin-Gesuch.

Für ein größeres Gut wird eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren gesucht. Dieselbe muß mit Milchwirthschaft und Küche vollständig vertraut sein. Der Besitzer ist Wittwer und sonach die Stellung eine selbstständige. Mittheilung der näheren Verhältnisse ist unter der Adresse **M. M. 2** in die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Ein junger, bestens empfohlener Mann, mit doppelter und einfacher Buchführung, Correspondenz und Contorarbeiten vollkommen vertraut, **selbstständiger** Arbeiten, der über 3 Jahre als Buchhalter fungirt, sucht als solcher oder als Contorist hier oder auswärts Stellung. Ansprüche mäßig. Antritt könnte sofort erfolgen. Gefl. Offerten unter **Z. A. 9** l. d. Exp. d. Bl.

Commis-Stelle-Gesuch.
Für einen soliden, rechtschaffenen, jungen Mann, welcher in meinem Colonialwaarengeschäft gelernt und 1 Jahr als Commis conditionirte und bestens empfohlen werden kann, suche ich zu Ostern cr. unter günstigen Bedingungen eine Commisstelle. Neusalza i. S. **Eduard Hicke.**

Volontär-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Ostern 1877 in einem Colonialwaarengeschäft einer größeren Provinzialstadt Sachsens seine Lehrzeit beendete und seit der Zeit im selben Geschäft als Commis noch servirt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, zu seiner weiteren Ausbildung, pr. Ostern 1878 Stellung im Comptoir eines Engros- od. Fabrikgeschäftes. Gef. Offerten erbittet man unt. **H. L. 42** Postamt Pirna.

Principal-Gesuch.
Für einen Knaben von 14 Jahren, Sohn eines Beamten aus einer Provinzstadt, welcher die Realschule besucht und Kaufmann — Manufacturbranche — werden will, wird von Ostern d. J. ab ein Lehrherr gesucht. Kost und Logis, wenn irgend möglich, bei demselben. Offerten unter **A. A.** postl. **Borna** erb.

3000 Thlr.

werden von einem Beamten auf die Grundstücke seiner Mutter gesucht bis 1. Mai 1878, um 2800 Thlr. Hypotheken in eine einzige Hypothek zu bringen, da ihr 1700 Thlr. bereits gekündigt und 200 Thlr. zum Ausbau von Wohnungen zu verwenden. Gütige Offerten von Kapitalisten erbeten **Scheffelstraße 14, 1. Hthö.,** an Herrn **Schuster.**

Eine junge, höchst achtbare Dame bittet einen edlen Menschenfreund um ein Darlehn von **300 Mark.** Adr. unter **„Reellität"** Exp. d. Bl.

Eine junge Frau bittet edeldenkende Menschen um ein Darlehn von 15 Thlr. Off. **A. H. 25** Fil.-Exp. d. Bl., große Klostergasse 5, erbeten.

Geld auf gute Pfänder Kasernenstraße 15, I.

Gelddarlehne auf gute Pfänder

17 Galeriestraße 17, 2.

Geld auf gute Pfänder Seestraße 21, II.

Geld a. Uhren, Schmuck, Waaren, gute Kleidung.
Dresd. Leih-Bank,
Elbberg 4 od. Schloßstr. 13.

Geld discret auf Pfänder Moritzstraße 4, I.

600 Thlr. werden auf sichere Hypothek auf ein Landgrundstück zu leihen gesucht. Adr. unter **C. J.** Exped. d. Bl.

Geld-Darlehne
gewährt unter strengster Discretion und coulanten Bedingungen zu den höchsten Beträgen auf Werthpapiere, Juwelen, Gold, Silber, Speditionsgüter, Möbel, Waaren aller Art die
Dresdn. Lombard-Bank,
Moritzstraße 4.

50 Mark erhält Derjen., der einem jungen Beamten 300 Mark gegen genügende Sicherheit verschafft. Offerten unter **60** in die Exp. d. Bl.

Ein jung. alleinstehender Mann bittet um ein
Darlehn.
Größte Dankbarkeit zugesichert. Adr. unter **C. C. 952 Invalidendank,** Dresden, erbeten.

5000 Thaler

werden zu guten Zinsen auf sichere Cautionshypothek **sofort** zu leihen gesucht. Adr. **700** in die Exp. d. Bl. erbeten.

9000 Mark
sind getheilt auf Kautionshyp. od. Wechsel zu verleih. **W Päz,** Seestr. 12, 2. Zu spr. fr. v. 8—10 u. 2—4 Uhr Nachm.

5000 Thlr.

werden sofort gegen erste Hypothek innerhalb ⅔ der Brandkasse gesucht. Gefällige Adressen unt. **C. L. 961** im **„Invalidendank",** Dresden, abzugeben.

450 Mark

werden von einem Geschäftsmann gegen gute Zinsen auf ein Jahr gesucht. Gefäll. Off. unt. Chiffre **234** in die Exped. d. Bl. erb.

1 Parterre-Local

und **1 Souterrain** sind **Seidnitzerstraße 14** pr. Ostern als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermiethen. Alles Nähere Annenstraße Nr. 13, im Droguen-Geschäft.

Gesucht z. 1. April
eine Etage von 7—8 Zimmern nebst Garderobenz., Badez. und Zubehör, 1 oder 2 Trepp. hoch, im engl. Viertel. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 341** bei **Rudolf Mosse,** Dresden.

Eine Dame,
findet freundl. Wohnung, liebevolle discrete Behandlung bei Frau Hebamme **Schupp,** Neustädtischen Straße A., zun. d. Waldp.

Annenstrasse,

zwischen Postplatz und Annenkirche, wird für ein altes gutrenommirtes, bestituirtes **Lombardgeschäft** ein **großes**
Geschäftslokal
nebst Wohnung, möglichst eine Treppe, zu miethen und Michaeli zu beziehen gesucht. Reflektanten wollen gefälligst Adressen nebst Miethpreis unter **„Lombardgeschäft"** in die Expedition dieses Blattes abgeben.

Eine einfache möblirte Stube ist zu vermiethen Marienstraße 3 Hinterhaus 1. Et. links.

1 Schuhmacher-Schlafstelle
zum Arbeiten wird gesucht. Adressen unter **J. B.** Webergasse 20, 3. Et., schriftlich erbeten.

Ein anständiger Herr kann **Schlafstelle** erhalten. Königsbrücker-Platz Nr. 6, 2 Tr., mittle Thüre.

Stube, Kammer

u. Küche, Laden u. Keller sind zu vermiethen für 75 Thlr. u. zu Ostern zu beziehen. Näh. Elbschloßweg 67, 1. Etg. links.

Ein kleines **Logis** ist Ostern zu vermiethen. Näh. Feldschlößchenstraße 13, 1. Et. r.

Walpurgisstr. 12

ist die Hälfte der 3. Et., besteh. aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. April preiswerth zu vermiethen. Ferner ist daselbst Stallung für 3 Pferde, sowie Wagenremise, sogleich
zu vermiethen.
Näheres 1. Etage.

Güterbahnhofstr. 19

ist eine Wohnung für 300 Mk. per Ostern beziehbar, sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage.